

## Projektblatt für den Aktionsplan

BBWA: Pankow

Handlungsfeld	Ökologische und Soziale Stadtentwicklung
Aktion	Entdecken, Aufarbeiten und Veröffentlichen von wirtschaftlichen, kulturellen, städtebaulichen und anderen historischen lokalen Besonderheiten
Förderzeitraum	01.12.2008 - 31.10.2009
Status Projekt	beendet

<u>I. Allgemeine Angaben zum Projekt</u>	
Projektname	Wanderausstellung Pankower Frauen in Politik und Wissenschaft
Projektziel (Hauptziel)	Die Ausstellung soll junge Frauen motivieren, ihre berufliche Zukunft stärker auch in Politik und Wissenschaft zu sehen und ihre Identität mit dem Bezirk Pankow erhöhen.
Projektkurzbeschreibung	Die Ausstellung beinhaltet 18 Fahnen, von denen 15 Fahnen zu Pankower Frauenpersönlichkeiten aus Politik und Wissenschaft (Leben und Lebensleistung) gestaltet sein werden.
Projektträger und Ansprechpartner/in (Name, Adresse, Tel, Fax, Mail, Internet)	Frauenbeirat Pankow, Arbeitsgruppe Spurensuche  c/o Dr. Ines P. Scheibe, Schönholzer Straße 6, 13187 Berlin Telefon: dienstl. 44 179 92 mail: ipscheibe@arcor.de
Mitglieder des Projektbeirats bei PEB und WdM bzw. Projektpate bei LSK (Name, Institution)	
Kooperationspartner/innen (Name, Institution)	EWA - Frauenzentrum e.V.,  Bezirksamt Pankow, Fachbereich Museum, Bezirkliche Geschichtsarbeit, Museumsverbund Pankow, Baufachfrau Berlin e.V.

<u>II. Hauptziele - Ergebnisse</u>	
<p>1. Ziel</p> <p>Erarbeitung und Präsentation des Wirkens von 15 Frauenpersönlichkeiten auf je einer Fahne und drei allgemeinen Fahnen</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Fertigstellung der geplanten 18 Ausstellungsfahnen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>die 18 Fahnen wurden erstellt</p>
<p>2. Ziel</p> <p>Erstellung einer Liste von Ausstellungsorten für die Wanderausstellung für ca. ein Jahr im Bezirk Pankow</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Liste von Ausstellungsorten in Pankow bis Juni 2010</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Liste der Ausstellungsorte wurde erstellt</p>
<p>3. Ziel</p> <p>Eröffnung der Ausstellung im Bezirksmuseum Pankow im September 2009 und Angebot einer Vortragsreihe in Kooperation mit der Volkshochschule Pankow</p>	
<p>Indikatoren</p> <p>Eröffnungsfeier mit zahlreichen Gästen</p>	<p>Erzieltes Ergebnis (bei Projektende)</p> <p>Wanderausstellung wurde am 02. Oktober 2009 mit ca. 60 Gästen eröffnet. Darüber hinaus wurde eine Volkshochschulreihe in Prenzlauer Berg initiiert.</p>

<u>Begründung für nicht erreichte Ziele (bei Projektende):</u>		
<u>Charakterisierung der Nachhaltigkeit des Projekts:</u>		
<p>Die Wanderausstellung wird an verschiedenen Orten im Bezirk Pankow gezeigt und eventuell mit Projekten von Schüler/innen Pankower Gymnasien verbunden. Eine Begleitbroschüre ist für 2010 geplant.</p>		

<u>III. Finanzierung</u>		
Finanzierungsquelle	Höhe der Finanzierung	Finanzierungsprogramm
EU-Mittel EFRE		WDM
EU-Mittel EFRE		Programm benennen
EU-Mittel ESF	5.000,00 €	LSK
EU-Mittel ESF		Programm benennen
Landesmittel	5.000,00 €	
Gesamt:	10.000,00 €	

<u>IV. Formalisierte Ergebniskriterien:</u>				
	WDM	PEB	LSK	sonstige
Anzahl der Projektdurchführenden			entfällt	
Anzahl der Projektteilnehmer/innen	entfällt		25	
Quantitative Beschäftigungseffekte	vier Honorarkräfte entlohnt, Druckaufträge für Fahnen und Flyer			
Übergang in ungeforderte Beschäftigung	keinen			
Vermittlung in Ausbildung	keine			
Sonstiges	Erhalt der Beschäftigungsfähigkeit und Motivation der Arbeitssuche für eine Langzeitarbeitslose			
Qualitative Beschäftigungseffekte				
Erzielung von Integrationsfortschritten - Kurze Beschreibung				
Teilnahme von Unternehmen am Projekt:	ja			
Anzahl	vier			
Erschließung neuer Kooperationspartner	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein			
Benennung	Volkshochschulen , Gymnasien und Kliniken			

Öffentlichkeitsarbeit	
Flyer	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Artikel in Zeitschriften u. ä.	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Organisation von Veranstaltungen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl der Veranstaltungen	1
Anzahl der Teilnehmenden	60
Teilnahme an Erfahrungsaustauschen	<input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Anzahl	zwei

Planung der Ausstellungsorte für Wanderausstellung  
Pankower Pionierinnen aus Politik und Wissenschaft

von	bis	Ort
02. Okt 09	01. Nov 09	<b>Museum Prenzlauer Berg,</b> Ausstellungshalle Prenzlauer Allee 227/228 10405 Prenzlauer Berg
04. Nov 09	31. Dez 09	<b>Maria Heimsuchung</b> Caritas-Klinik Pankow Breite Str. 46/47 13187 Pankow
06. Jan 10	01. Mrz 10	<b>Helius Klinikum Buch</b> Schwanebecker Chaussee 50 13125 Buch
8. Mrz. 10	Apr 10	<b>Rathaus Pankow</b> Breite Str. 24a - 26 13187 Pankow
Mai 10		<b>Carl von Ossietzky</b> Gymnasium Pankow Görschstraße 42 13187 Pankow
Jun 10		<b>Käthe Kollwitz Gymnasium</b> Dunckerstraße 65 10439 Prenzlauer Berg
Jul 10	Aug 10	<b>Helmholtz Gemeinschaft</b> Anna-Louisa-Karsch-Str. 2 10178 Mitte

## Flyer

**„Das erste Mal wurde ich heruntergeschickt... Ich machte zu lange Pausen zwischen den Sätzen, war befangen und musste schließlich vom Podium.“ Agnes Wabnitz**

**„Gibt man den Frauen... das Wort, so erklärt man die Revolution in Permanenz.“ Jacob Caro, Historiker an der Berliner Universität zum Frauenstudium 1895/96**

**„Wir waren ein sozialistischer Haushalt, in dem man die Arbeit teilt.“ Gerhard Friedländer, Sohn von Ruth Fischer**

**„Erlaubte und künstlerische Frauen sind Ergebnisse der Entartung.“ Paul Möbius Über den physiologischen Schwachsinn des Weibes, 1900**

**„Es lagen viele ungelöste Fragen vor uns, für die wir die Antwort noch nicht wussten.“ Greta Kuckhoff**

Die Wanderausstellung wurde initiiert vom Frauenbeirat Pankow. Autorinnen und Recherche: Claudia von Geliéu, Sabine Krusen und Esther Stenkamp. Grafik: Hanne Sommer. Gefördert durch LSK-Mittel des Bezirks Pankow, EWA e.V. in Kooperation mit dem Amt für Kultur und Bildung - Museumsverbund Pankow. Projektleitung: Dr. Ines P. Scheibe, Berlin 2009

**„...der Zukunft ein Stück voraus“**

*Eine Ausstellung des Frauenbeirat Pankow*

**Pankower Pionierinnen in Politik und Wissenschaft**



**„Erste sein, Pionierin und Kämpferin sein, erfordert immer einen ganzen Menschen, der zäh und energiegelass seine Sprache führt.“ Frauen-Zeitung „Berna“ 10.2.1939 über Regina Jonas**

**„Jede geschickte Frau hat Millionen geborene Feinde – alle dummen Männer.“ Marie Ebner-Eschenbach**



Quelle: Vögtl Archiv der Max-Planck-Gesellschaft Berlin-Dahlem

Die Karrieren, die einige Pankowerinnen machten, waren außergewöhnlich. In vielen Bereichen waren sie die Ersten: Parteivorsitzende und Bürgermeisterinnen, Professorinnen oder Museumsleiterin, die Rabbinerin und die Notenbankpräsidentin sogar weltweit.

Dabei stellten sie ihre eigene Karriere keineswegs in den Vordergrund. Sie engagierten sich für ihre Mitmenschen, für den Frieden und gesellschaftliche Verbesserungen. Als das NS-Regime die Frauen erneut entrechtete, leisteten sie Widerstand, wurden verfolgt, ermordet und in den Tod getrieben. Groß waren ihre Hoffnungen und ihr Einsatz für den Neuaufbau nach 1945. Sie konnten nicht alles erreichen, wovon sie träumten. Ihre Utopien von einem anderen Leben nicht nur für Frauen bleiben aktuell.

**Pankower Frauen in der Politik**

- Agnes Wabnitz (1841-1894) Opfer der politischen Verfolgung von Frauen
- Emma Ihrer (1857-1911) Initiatorin von „Die Gleichheit“
- Gertrud Hanna (1876-1944) Leiterin des gewerkschaftl. Arbeiterinnensekretariats
- Maud von Ossietzky (1884-1974) Suffragette und Pazifistin
- Ruth Fischer (1895-1961) Parteiführerin
- Minna Flake (1886-1958) Stadtoberschulärztin
- Ella Kay (1895-1988) Bürgermeisterin von Prenzlauer Berg
- Anne Saefkow (1902-1962) Bürgermeisterin von Pankow

**Pankower Frauen in der Wissenschaft**

- Elsbeth, Margarete und Agathe Lasch – Lehrerin, Schulleiterin und Professorin für Germanistik
- Käthe Kollwitz (1867-1945) erste Frau in der Akademie der Künste
- Martha Wygodzinski (1869-1894) Ärztin und Gesundheitspolitikerin
- Cécile Vogt (1875-1962) Mitbegründerin der modernen Hirnforschung
- Regina Jonas (1902-1944) erste Rabbinerin der Welt
- Gertrud Dorka (1893-1976) erste staatliche Museumsdirektorin
- Greta Kuckhoff (1902-1981) erste Notenbankpräsidentin